



DISPERSIONSKLEBSTOFFE

Bauwerk F5 (Art. Nr. 1000 4109)

Dispersionsparkettklebstoff gemäss ISO17178 (hart).

Anwendungsgebiet

Der wasser- und quellungsarme Dispersionsklebstoff Bauwerk F5 ist für die Verlegung von kleinformatigem Rohparkett und zweischichtigem Fertigparkett auf saugfähigen Unterlagen wie z. B. Zementestriche, Zementspachtelmassen und Verlegeplatten aus Holzwerkstoffen geeignet. Auf nicht saugfähigen oder unbekanntem Unterlagen Probeverklebungen durchführen. Calciumsulfat-Fliessestriche vor der Parkettverklebung schleifen, Bauwerk Voranstrich PLUS einsetzen und 24 Stunden trocknen lassen. Calciumsulfatestriche (plastischer Anhydrit) anschleifen (Reinigungsschliff) und direkt mit Bauwerk F5 verkleben.

Technische Daten

| | |
|--------------------------------|---|
| Auftragsgerät | Bauwerk Zahnspachtel Typ 1 |
| Auftragsmenge | ca. 750–850 g/m ² (abhängig von Ebenheit und Rauigkeit des Estriches) |
| Gebinde | 22 kg |
| Offene Zeit (Einlegezeit) | ca. 15 Min. (abhängig von Klima und Untergrund). |
| Klimatische Verarbeitungsdaten | Bodentemperatur mindestens 15 °C (bei Bodenheizung nicht über 20 °C) Lufttemperatur mindestens 18 °C, relative Luftfeuchtigkeit unter 75%. |
| Abbindezeit | Begehbar nach 3–4 Stunden, belastbar und schleifbar nach 48 Stunden. |
| Klebstoffbasis | Polyvinylacetat-Dispersion |
| Reinigungsmittel | Wasser |
| Lagerfähigkeit | In geschlossenem ungeöffnetem Gebinde: 1 Jahr; kühl und frostfrei lagern |
| Klassierung | EC1 PLUS [®] ; empfohlen vom Sentinel Haus Institut Minergie Eco; Bewertung «eco 1» wasserhaltig, nicht feuergefährlich, GISCODE D lösungsmittelfrei nach TRGS 610. |



SENTINEL HAUS
INSTITUT

MINERGIE[®]

Member



Verarbeitungshinweise

Der Untergrund muss den Anforderungen der landesüblichen Normen (SIA 251, DIN 18356, Ö-Norm B2218,) genügen. Unter anderem muss er druckfest, eben, sauber, trocken und rissfrei sein. Gegebenenfalls ist der Estrich zur Verlegereife vorzubereiten (z. B. Schleifen von Calciumsulfat-Fliessestrich). Die geltenden Feuchtigkeitsgrenzwerte der verschiedenen Estriche sind einzuhalten (z. B. gemessen mit dem CM-Gerät) und die fachgerechte Estrichbeurteilung oder Estrichvorbereitung (z. B. Spachtelung) sind durchzuführen. Der Klebstoffauftrag erfolgt mit dem angegebenen Zahnspachteltyp. Vor Entnahme aus dem Gebinde den Klebstoff kurz aufrühren. Nur so viel Klebstoff vorstreichen wie während der offenen Zeit Parkett eingelegt werden kann. Durch Einlegen, Verschieben und Andrücken der Parketelemente ist eine möglichst vollflächige unterseitige Klebstoffbenetzung sicherzustellen.

Garantie und Haftung

Die von uns gemachten Angaben und Empfehlungen wurden mit der erforderlichen Sorgfalt auf der Basis unserer umfangreichen Labor- und Praxisversuche und der uns zur Verfügung stehenden Informationen erarbeitet. Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, entbinden aber nicht von der Prüfung der Vorschläge und der Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. Ausführung von Probeverklebungen). Es sind alle zur Verfügung stehenden Informationen auf Etiketten, Merkblättern, Sicherheitsdatenblättern und Normen zu beachten. Unsere Garantie und Gewährleistung erstreckt sich auf die hohe Qualität unserer Produkte und orientiert sich jeweils an den rechtlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Produkte verbaut wurden.

*Achtung:
Hinweise auf unseren Merkblättern
und Sicherheitsdatenblättern sind
zu beachten.*